

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Sparkasse legt
positive Bilanz
vor**

S. 3

**Ein turbulentes
Jahr liegt hinter
Aach**

S. 10

**Sanierung der
Weiterdinger
Halle**

S. 10

**Pflegeheime
Blumenfeld
schließen**

S. 13

**Musterbrecher
begeistern
in Engen**

S. 16

**Fußballteams
starten
Endspurt**

S. 23

13. APRIL 2016

WOCHE 15

HE/AUFLAGE 20.218

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Schmerzlich

Nach dem »Aus« für die Seniorenpension Friedrichsheim in Gailingen erschüttert die nächste Hiobsbotschaft den Hegau: die Pflegeheime Schloss Blumenfeld sollen bis 31. März 2017 geschlossen werden. Beide Heime entsprechen nicht mehr den Anforderungen und Vorschriften der Zeit, sind kostenintensiv und belasten die Träger mit hohen wirtschaftlichen Verlusten. So schmerzlich dies für Beschäftigte und Bewohner ist, angesichts der enormen Belastung für die Stadt Tengen hätte die Notbremse vielleicht schon früher gezogen werden müssen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engener Wehr in neuem »Fahr-Wasser«

Dieter Fahr wird Nachfolger von Thomas Maier als Gesamtkommandant

Engen-Anseltingen (mu). In neuem »Fahr-Wasser« schwimmt künftig die Freiwillige Feuerwehr Engen: Mit der Wahl des neuen Gesamtkommandanten Dieter Fahr und seiner beiden Stellvertreter Thomas Groß und Michael Wehrle, wurde am Freitagabend im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine neue Ära bei den Floriansjüngern der Hegastadt eingeläutet. Nach 15 Jahren verlässt der bisherige Kommandant und Stadtbrandmeister Thomas Maier auf eigenen Wunsch die Kommandobrücke der 231 Mann starken Truppe und kann seinem Nachfolger ein »gut bestelltes Feld übergeben«, wie Bürgermeister Johannes Moser als oberster Dienstherr der Wehr betonte.

Maiers vorrangige Verdienste in seiner Zeit als Kommandant waren die Zusammenführung der verschiedenen Abteilungen, die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes sowie die Schlagkraft der Wehr zu stärken und die Kameradschaft zu



Thomas Maier (rechts) sagt nach 15 Jahren als Gesamtkommandant »Servus« und übergibt das Zepter an seinen Nachfolger Dieter Fahr.

festigen. Große Ereignisse, wie der Kreisfeuerwehrtag in Engen zum 150-jährigen Bestehen der Wehr, die Beschaffung neuer Fahrzeuge und das gemeinsame Feuerwehrhaus Stetten-Zimmerholz, waren die Höhepunkte seiner Kommandantenzeit, fasste Maier zusammen. Einziger Wermutstropfen war

die Auflösung der Abteilung Barga aus Personalmangel in diesem Jahr.

Thomas Maier bilanzierte zum Ende einer »schönen, aufregenden aber manchmal anstrengenden Zeit«, dass er diesen Job nur dank des starken Rückhalts seiner Mannschaft ordentlich erledigen konnte. Und

natürlich dank der Unterstützung seiner Frau Maritta.

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl - die noch vom Gemeinderat bestätigt werden muss - bescheinigte Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein dem scheidenden Kommandanten Anerkennung für seine Leistungen: »Sie hinterlassen große Fußstapfen und übergeben eine motivierte und leistungsstarke Wehr«.

Helmut Richter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, dankte seinem Kollegen ebenso für eine »schöne gemeinsame Zeit« wie Engens Polizeichef Bernhard Maier, Arthur Bausch von der Altersabteilung und Petra Nagel-Kümmerle, Bereitschaftsleiterin vom DRK-Ortsverein Engen für die »tolle Zusammenarbeit in all den Jahren«.

Bürgermeister Johannes Moser erinnerte im Rückblick an die beachtlichen Ausgaben für die Feuerwehr während Maiers Amtszeit: 1,75 Millionen Euro wurden für Fahrzeuge und Zubehör investiert, 500.000 Euro

für bauliche Einrichtungen und jüngst wurde die Einsatzschädigung für Truppe und Führungsriege deutlich angehoben. Er attestierte seinem langjährigen Gesamtkommandanten »viel Herzblut und Engagement bei seiner Aufgabe« und gratulierte dann dem neuen Führungsteam zu dem Vertrauensbeweis bei der Wahl: »Das ist ein gutes Trio«, lobte Moser.

Der neue Kommandant auf der Engener Feuerwehrbrücke ist 49 Jahre alt, seit gut 30 Jahren bei der Engener Wehr und war bisher stellvertretender Gesamtkommandant. Dieter Fahr wünscht sich weiterhin »ein gutes Miteinander« von Mannschaft, Abteilungen und den politischen Entscheidungsträgern und kündigte an: »Es wird viel Neues und Spannendes auf uns zukommen«.

Weitere Bilder von der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Engen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Pfarrbüro Engen zieht um

Engen (swb). Das Pfarrbüro in der Engener Altstadt wird in den nächsten Monaten umgestaltet. Ab Mitte April gehen die Bauarbeiten los. Gleichzeitig wird auch die Hedwig-Sumser-Stube samt Toiletten saniert. In der Umbauphase wird das Pfarrbüro ins Nachbarhaus (ehemals Blumenladen) umziehen und ist deshalb von 18. bis 20. April geschlossen. In dringenden Notfällen ist das Pfarrbüro Mühlhausen unter Telefon 07733-8547 erreichbar.

- Anzeige -

Startschuss für Feuerwehrhaus

Hilzingen (mu). Eines der größten Projekte der Hegauge-meinde Hilzingen in den nächsten Jahren wird am Mittwoch, 27. April, in Angriff genommen: Mit dem Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Dietlishofer Straße wird der offizielle Startschuss für das über drei Millionen-Euro-Vorhaben gegeben. Los geht es um 11 Uhr vor Ort mit Vertretern aus Politik, Handwerk, Gewerbe und Wirtschaft.

Jenseits von Stereotypen

Engen (cdn). Am Freitag, 15. April, wird um 19.30 Uhr in die Kundenhalle der Sparkasse in Engen zur Vernissage der Ausstellung »Denn nichts ist, wie es scheint« von Manfred Röttcher eingeladen. Der Künstler malt in einer eigenen Farben- und Formsprache - inspirativ am Puls der Zeit und jenseits von Stereotypen. Die Laudatio hält Horst Mielitz und Ulrike Brachat wird den Abend musikalisch umrahmen. Bis 13. Mai sind die Kunstwerke zu bewundern.

Mit Charme und Esprit

Engen (swb). »Film ab« heißt es in Engen: Mit Charme und Esprit wird die wahre Geschichte von Julie, Julia und ihrer Liebe zur Haute Cuisine erzählt. Die Verfilmung dieser Geschichte wird am Freitag, 15. April, 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen gezeigt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

Postfiliale wieder geöffnet

Gottmadingen/Stuttgart (mu). Seit vergangenem Montag ist die Postvakanz in Gottmadingen zu Ende. Die Deutsche Post erklärte: »....Um ihre Kunden schnell wieder postalisch versorgen zu können, wurden die Räume, in denen die Filiale bisher untergebracht war, angemietet und vier Beschäftigte vom bisherigen Filialbetreiber übernommen. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

- Anzeige -

interPfand

**Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz**

JOB DAYS IN DER STADTHALLE SINGEN

Das ist die größte Berufemesse der Region: die »jobDAYS«, gemeinsam von den Kammern und der Arbeitsagentur veranstaltet, lädt am Donnerstag, 14. April, und Freitag, 15. April, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr Schüler und ausdrücklich auch Eltern zur Berufserkundung ein. Vor Ort sind fast 80 Aussteller, die über ihr Ausbildungs- und Bildungsangebot informieren, oft mit ihren aktuellen Auszubildenden. Weit über 100 Berufsbilder kann man hier erkunden und schon erste Kontakte knüpfen. Mehr auf Seite 16 dieser Ausgabe.



GROSSE GEWERBESCHAU AM 16. UND 17. APRIL

Statt eines Industriefensters in der Hardberghalle lädt der HGV Rielasingen zu einer großen Gewerbeschau am Samstag, 16., und Sonntag, 17. April, in die Industriegebiete der blühenden Gemeinde ein. Hausmessen und Jubiläen wie etwa bei der Firma Alicka und dem Renault-Autohaus Scheu bieten beste Informationen sowie großartige Unterhaltung für Jung und Alt. Oldtimer, Theater-Revue, Air-Emotions, tolle Preise - ein Besuch bei der großen Gewerbeschau lohnt sich sicher. Mehr hierzu auf den Seiten 5 bis 9.

**JETZT NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN
im JÄGERHAUS**

**8.00 UHR – 23.00 UHR
AUCH MITTAGSTISCH!**

Ekkehardstraße 84-86, Singen
WWW.JAEGERHAUS-SINGEN.DE

Ein Holz fehlte zum Meistertitel

Singen (swb). Der erfolgreiche Aufstieg der Frauen der SKG konnte am Wochenende gebührend gefeiert werden. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Landesliga, war die Freude groß, in der neuen Spielrunde von Anfang an vorne mitmischen zu können. Spannend blieb es bis zum letzten Spieltag, ja sogar bis zur letzten Kugel.

Am Ende mussten sich die Frauen trotz souveränem Heimsieg mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben. Was aber trotzdem den Aufstieg in die Verbandsliga bedeutet.

Sperrungen bei Gewerbeschau

Rielasingen-Worblingen (cdn). Aufgrund der Gewerbeschau sind von Samstag, 16. April, ab 8 Uhr bis Sonntag, 17. April, um 18 Uhr die Karl-von-Drais-Straße sowie die Konrad-Zuse-Straße gesperrt. Zusätzlich ist am Sonntag die Werner-von-Siemens-Straße gesperrt. In der Adam-Opel-Straße besteht beidseitiges Halteverbot. Die Fahrzeuge sollen außerhalb des gesperrten Straßenabschnittes abgestellt werden. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem ehemaligen Hupac-Gelände und sonntags auf Parkplätzen des Edeka-Marktes sowie die des Aldi-Parkplatzes.

Singen lädt zum ersten Klimagipfel

Klima-Koryphäe am 28. April zu Gast im Bürgersaal

Singen (stm). Die Ergebnisse der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris auf die lokale Ebene herunterzubrechen, ist laut dem städtischen Klimaschutzmanagers Markus Zipf die Aufgabe des ersten Singener Klimagipfels am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr im Bürgersaal des

über die Folgen des Klimawandels sowie über konkrete Handlungsmöglichkeiten informieren. Anschließend will Bene Müller von Solarcomplex die Gäste mittels zweier Praxisbeispiele zum Umdenken bei ihrem Energieverhalten bewegen. Dabei



Christiane Kaluza-Däschle, OB Bernd Häusler, Markus Zipf, Bene Müller und Jörg Dürr-Pucher laden zum ersten Singener Klimagipfel am 28. April im Bürgersaal ein.

swb-Bild: Stm

die Hegaumetropole ist auf Stromzulieferung aus dem Umland angewiesen. Als erster Projektpartner unterstützt die Stadt Singen etwa die Solar-Offensive der Bodensee-Stiftung, wie deren Präsident Jörg Dürr-Pucher erklärte. Nach dieser soll bis 2030 25 Prozent der Energie durch Solarstrom gewonnen werden, wünscht sich Dürr-Pucher. Der Windstromanteil werde hinge-

gen in der Region nicht höher als zehn Prozent betragen, so der Stiftungspräsident, der beim Klimagipfel ebenfalls kurz aus der Praxis berichten wird. Ein erster Brückenschlag zur Praxis an diesem kurzweiligen Abend werde die Vorstellung der Klimabotschafter sein, kündigte Markus Zipf an. Diese werden an die in Singen bekannte 2000-Watt-Gesellschaft anschließen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Neue Öffnungszeiten ab dem 18.04.2016
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

40 Jahre

Firmin Wäldin

BUHNENJUBILÄUM

SA 23. April 2016

Neue Stadthalle Engen

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,- € | Bewirtung: Feuerwehr Engen

BIS 22.00 UHR LIVEMUSIK

Firmin Wäldin

AB 22.00 UHR LIVEMUSIK

POLARIS

PROCK - POP - LIVEBAND der Wäldin und Wäldin

WWW.WAELDIN-PIRMIN.DE • TEL 077 33/98060

Tipps für den Lernalltag

Singen (swb). Der Förderverein, der Elternbeirat und die Schulsozialarbeiter der Beethovensschule Singen laden alle interessierten Eltern und Lehrer am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr zum kostenlosen Vortrag »Das Lernen lernen« in die Mensa der Beethovensschule ein. In dem Vortrag geht es darum, wie Eltern ihre Kinder im Lernalltag unterstützen können. Im Anschluss gibt es Gespräche bei einem Umtrunk.

Tagesfrische Spargel

aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Engen:

Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle

Montag – Samstag

FRITZ WASSMER

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

SCHUH-

Schnäppchenmarkt

zu sensationellen

MARKEN-SCHUHE

SCHNÄPPCHEN-Preisen

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WWW.WOCHENBLATT.NET

www.aktivoptik.de

SCHWARZ/BEIGE

SCHWARZ/ROT

ACETAT: DAS HOCHWERTIGE MATERIAL SORGT FÜR LEICHTIGKEIT UND TRAGEKOMFORT.

Hot Sun-Sonnenbrille
aus hochwertigem Acetat.
Jetzt ab **€ 59,90**

In Ihrer Sehstärke:
Einstärken jetzt ab € 79,90*
Gleitsicht jetzt ab € 179,90*

Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Angebot nur gültig, solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. * Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. ECO-Sonnengläser, Kunststoff, 1.5, 100% UV-Schutz; Einstärken: + 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau oder Braun; Gleitsicht: + 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real

Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen

Mauch grün erleben

Heute NEUER PROSPEKT im Wochenblatt!

www.mauch-garten.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste
roh geräuchert und deftig oder gebrüht und mild
100 g **1,10**

Bratwurst im Sulzrand
auch als beliebte Bauernsülze mit Zwiebel
100 g **1,08**

Bauernspeckwurst
im Naturdarm oder als Vesperscheibe
100 g **0,78**

Zigeuner-/Wacholderschinken
die Spezialität aus der mageren Schweinenuss
100 g **1,60**

Schweinegeschnetzeltes
mager, von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g **0,99**

Suppenfleisch
Brustkern oder Rippstück
100 g **0,78**

Rinderrouladen
aus der Oberschale / zum selber füllen oder bereits gefüllt
100 g **1,35**

Hähnchenkeulen
Gelenkschnitt – ohne Rückenknochen / auch mariniert
100 g **0,55**

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

alles Gute von der Pute
Putenmedaillons und Putenspieße
100 g **€ 1,09**

zart gereift
Rinderhüftsteaks auf Wunsch auch mariniert
100 g **€ 2,29**

Schweinerückenvariation
Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder **Hirtensteaks** mit Schafskäse und Lauch
100 g **€ 1,29**

zum Vespern
Bierwurst
100 g **€ 1,19**

hauseigene Spezialitäten
Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten
100 g **€ 1,59**

AKTION AKTION AKTION
Schweinebauch frisch oder mariniert
100 g **€ 0,69**

nach altem Familienrezept
Teufelssalat pikant scharf
100 g **€ 1,29**

den mögen alle
Fleischkäse-Aufschnitt 5-fach sortiert
100 g **€ 1,39**

die allseits beliebte
Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch
100 g **€ 1,09**

Standhaft trotz Gegenwind

Positive Bilanz 2015 der Sparkasse Engen-Gottmadingen

Engen (mu). In »stürmischer See« konnte die Sparkasse Engen-Gottmadingen in ihrem Bilanzjahr 2015 den Kurs halten und ein gutes Geschäftsergebnis vorlegen. Trotz des harten Wettbewerbs und einer großen Bankendichte stehe die Sparkasse Engen-Gottmadingen zu ihren zehn Geschäftsstellen mit ihren 180 Mitarbeitern, betonte Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender des Geldinstituts. »Sie sind das Herzstück und die Basis für unseren Vertrieb«, erklärte er. Allerdings müsse auch die Sparkasse verstärkt ihre Kosten im Auge behalten und Sparpotenziale ausloten. Doch eine Fusion, wie in der Nachbarschaft sei von den Trägergemeinden für die Sparkasse Engen-Gottmadingen nicht gewollt. »Allerdings soll man nie nie sagen«, schränkte der Vorstandsvorsitzende angesichts der überbordenden Regulierungen und dem immer schwieriger werdenden Geschäftsumfeld ein. »Wir kämpfen darum, alle Anforderungen erfüllen zu können. Denn es wäre bedauerlich, wenn sich die kleinen Banken nicht mehr halten könnten - da ginge etwas verloren, für die Kunden und die Region«, ist Stille überzeugt.

Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einer Bilanzsumme von 964,2 Millionen Euro und einem Bilanzgewinn von 1,2 Millionen Euro. Erfreulich ist für



Sparkassenvorstand Jürgen Stille (Vorsitzender) und Werner Schwacha konnten trotz schwierigem Umfeld eine positive Bilanz 2015 vorlegen. sub-Bild: mu

das Geschäftsjahr 2015 der Anstieg im Kundengeschäftsvolumen (Kredit-, Einlagen- und Kundenwertpapiergeschäft) um 4,8 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro. Dabei erhöhten sich die Kundeneinlagen trotz Nullzinspolitik der EZB um 5,3 Prozent

Auf Grund der schwierigen Zinssituation sind Wertpapiere wieder stärker gefragt, weiß der Finanzexperte. Den Sparern als Verlierer der Niedrigzinsphase stehen die Kreditnehmer als Gewinner gegenüber. Dies wirkte sich auch



auf über 600 Millionen Euro. Dies spiegle, so Vorstand Werner Schwacha, »das Vertrauen der Kunden in die Sicherheit der Sparkasse wider«.

bei der Sparkasse aus, die im vergangenen Jahr 781,3 Millionen Euro an Krediten vergeben hatte. »Das ist für unser Haus erneut ein deutlicher Zuwachs

Hausaufgaben gemacht?

Hilzingen (mu). Wenig erfreut zeigte sich Bernhard Hertrich im Rahmen der Gemeinderats-sitzung über die hohen Ausgaben-Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2,344 Millionen Euro und forderte die Verwaltung auf, ihre Hausaufgaben gründlicher zu machen und gegebenenfalls das Tempo zu drosseln, um die Aufgaben zu bewältigen. »Das muss ja alles abgearbeitet werden«, so Hertrich.

Doch Kämmerin Elisabeth Stauder wie Bauamtsleiter Günther Feucht erklärten die Gründe für die hohe Summe. Die größten Brocken von zwei Mal rund 800.000 Euro entfallen auf die Erschließungsarbeiten »Beim Steppachwiesle«. Große Maßnahmen wie diese seien für die Abrechnungen schwierig, da sie sich über einen längeren Zeitraum hinziehen und ihre Umsetzung von verschiedenen Faktoren abhängig ist, erklärte Bauamtsleiter Feucht.

Erfreulich sei hingegen, dass sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt um eine Million auf 2,1 Millionen Euro erhöhe und nur gut 100.000 Euro aus den Rücklagen entnommen werden müssen, führte Elisabeth Stauder weiter aus. Sie kündigte auch für das nächste Jahr höhere Haushaltsreste an, die mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses zusammen hängen.



► 40 JAHRE

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen zum 40-jährigen Bühnenjubiläum des Engener Entertainers und Alleinunterhalters Pirmin Wäldin am 23. April in der Neuen Stadthalle in Engen. Die Jubiläumsparty startet um 19.30 Uhr, und anschließend gibt es ein Wiedersehen mit »Polaris«, die Rock- und Pop-Livemusik der 80er und 90er spielen mit Pirmin Wäldin an den Keyboards (Bild). Infos unter www.waeldin-pirmin.de.



► DOUBLE

Kabarettistin Marianne Schätzle präsentiert am 16. April, ab 20 Uhr, im Liebenfelsischen Schlösschen in Gailingen ihr Programm »Ich bin durch - auch als Merkel-double« in Gailingen. Karten gibt es im Rathaus Gailingen im Amt für Tourismus.



Die Rekordteilnehmer und Preisträger des 6. Schülerwirtschaftspreises mit Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (links). Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

In die Wirtschaft geschnuppert

Rekordteilnahme beim Schüler-Wirtschaftspreis Hegau

Engen (mu). Mit einem Rekord wartete der Schülerwirtschaftspreis Hegau in seiner 6. Auflage auf: 108 Teilnehmer lieferten 18 Porträts über hiesige Firmen ab, die von einer zehnköpfigen Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik bewertet wurden. Der erste Preis mit einem Preisgeld von 750 Euro ging an Lukas Kohlbecher (Klasse 10b, Gymnasium Engen) für sein kritisches Porträt über die Buchhandlung am Markt. Auf Platz 2 kam Tabea Stotz (10a, Gymnasium Engen) mit einer Arbeit über das Kulturzentrum Gems Singen (500 Euro Preisgeld) und den dritten Preis mit 350 Euro errang Marius Berner (8b, Gymnasium Engen) mit einem Porträt über die Firma RISA GmbH. Einen Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement ging an die berufsvorbereitende Einrichtung Engen. »Die Qualität der Arbeiten nimmt von Jahr zu Jahr zu«,

freute sich Engens Bürgermeister Johannes Moser und gratulierte den Preisträgern, die mehrheitlich aus Engen aber auch aus Tengen und Wahlwies kamen. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis wird vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau unter der Regie von Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben ausgeschrieben und soll jungen Menschen Einblicke in die heimische Wirtschaft ermöglichen sowie ihnen bei der Berufsfindung helfen. Angesichts der guten Arbeiten wurden neben den sieben Preisträgern alle Teilnehmer mit einem Anerkennungspreis honoriert. Wolfram Vent-Schmidt, Rektor des Anne-Frank-Schulverbundes, zeigte in seinem Grußwort die veränderten Anforderungen im heutigen Schulalltag auf. Lesen, Schreiben Rechnen reichten nicht mehr, so der Rektor, heute müsste Schule Kontakt

zur Wirtschaft pflegen und »dafür eigne sich der Schülerwirtschaftspreis fantastisch«. Detlef Lohmann, Engener »Unternehmer aus Leidenschaft« und Buchautor, brach eine Lanze für Klein- und Mittelständische Unternehmen, die »eine riesige Auswahl an Berufen zu bieten haben«. Zum Abschluss appellierte Tengens Bürgermeister Marian Schreier an die Wettbewerbsteilnehmer, als Botschafter der regionalen Wirtschaft zu agieren und weitere Schüler auf den Schülerwirtschaftspreis aufmerksam zu machen. Die weiteren Platzierungen: Platz 4: Max Münzer (10a, Gymnasium Engen/Glück GmbH), Platz 5: Lea Münzer (10a/Gym. Engen/Mangold & Thoma, Freie Architekten), Platz 6: Klasse 9b AFS Realschule (Möbel Braun), Platz 7: Lena Alt und Miray Cakir (10b, Gym. Engen/Gemeinde Mühlhausen-Ehingen).

Gemeinsam für Sie:
Kredite zu fairen Konditionen



Mehr Kredit.
Gemeinsam können wir Ihre Wünsche wahr werden lassen – Auto, Eigenheim, Möbel, Reisen und vieles mehr.
Franz Decker und Vanessa Ebner – Privatkundenberatung Sparkasse Hegau-Bodensee

 Gemeinsam mehr bewegen
**Sparkasse
Hegau-Bodensee**

Der Klang schöner Stimmen

Watterdinger Kirchenchor ehrt langjährige, treue Sänger

Tengen-Watterdingen(swb).
Der Kirchenchor St. Gordean und Epimachus Watterdingen hat im Rahmen seines Kameradschaftsabends langjährige Mitglieder geehrt.
Der 1. Vorsitzende Robert Meßmer legte nach zehnjähriger Tätigkeit sein Amt nieder. Der neue Vorstand Egon Messmer bedankte sich für sein hervorragendes Engagement und verabschiedete ihn mit einem Geschenk. Zur Freude aller Mitglieder bleibt Robert Messmer dem Chor auch weiterhin als Sänger im Tenor erhalten.
Ein seltenes Jubiläum konnte Friedrich Fluck feiern. Bereits seit 50 Jahren verschönert er mit seiner Stimme den Klang



Der Kirchenchor Watterdingen: Ganz links der scheidende 1. Vorsitzende Robert Meßmer. 8. von links der neue 1. Vorsitzende Egon Messmer, in der Mitte (mit Urkunde) Friedrich Fluck. swb-Bild: Preter

des Chores. Er trat 1965 als aktiver Sänger dem damaligen Männerchor bei.
Der 1. Vorsitzende bedankte sich mit einem Geschenk für seine Treue und seinen Fleiß und überreichte ihm auch ein Glückwunschscheiben des Erzbischofs. Der Chor überbrachte dem Jubilar seine Glückwünsche musikalisch mit einem

von der Dirigentin Sonja Meßmer getexteten Lied.
Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden zudem Alfred Meßmer und Josef Matt geehrt.
Der vierstimmige Kirchenchor besteht momentan aus dreißig aktiven Sängerinnen und Sängern. Sein Repertoire umfasst sowohl traditionelles Liedgut als auch Lieder und Messen

moderner Komponisten. Neue Mitglieder sind natürlich immer herzlich willkommen.
Die neue Vorstandschaft des Chors setzt sich zusammen aus Egon Messmer (1. Vorsitzender), Edith Zepf (2. Vorsitzende), Kassierer Josef Matt, Schriftführerin Angelika Matt sowie den Beisitzern und Dirigentin Sonja Meßmer.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY Engen: Do., 14.4., 16.30-18.30 Uhr Besuch im Narrenmuseum Engen. Treffpunkt ist am Gemeindezentrum (Abholung auch).

»Kino in der Bib« ist am Fr.,

15.4., um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche:

So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Hr. Weber/Pfr. Stahlmann), Taufe.
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Watterdingen«: Sa., 14 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 16-1 aus Tengen und Hilzingen (Orgel: Fr. Gommel/Posaunenchor Gottmadingen).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottes-

dienst. »Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN

TISCHTENNISVEREIN

Ein TT-Grüppeltturnier führt der Tischtennisverein Anselfingen am Sa., 23.4., ab 10 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen durch.

EHINGEN

TV

Seine Jahreshauptversammlung hält der TV Ehingen am Fr., 15.4., um 20 Uhr im Vereinsheim »Hüsli« ab.

ENGEN

STADTCHOR

Zum Doppelkonzert des Chores »Cantate« Pannonhalma und des »Stadtchores Engen« laden das Bildungswerk Oberer Hegau, Nachbarn in Europa und der Stadtchor Engen am Sa., 16.4., um 17 Uhr in die kath. Stadtkirche in Engen ein.

TOURISTIK ENGEN

Mitgliederversammlung am Mi., 20.4., um 20 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen. Es stehen Neuwahlen und Verabschiedungen auf der Tagesordnung. Anträge, über die die Mitglieder einen Beschluss fassen sollen, müssen bis spätestens 14.4.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

TURNVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des TV Engen findet am Do., 14.4., um 20 Uhr im Foyer der Großsporthalle Engen statt. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Entlastung der Vorstandschaft und Finanzverwaltung, Nachwahl Bereichsverantwortliche/r Jugend und Verschiedenes vor.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DERLEICHTATHLETIK ENGEN

Leichtathletik-Bahneröffnung ist am Sa., 15.4., und So., 17.4., jeweils ganztags im Hegaustadion Engen.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 17.4., ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen ein. Inte-

ressenten und Gäste sind willkommen. Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.
LICHTBILDNERGRUPPE
Der nächste Clubabend der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 14.4., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1, statt. Thema: »Monochrom«, Thema für alle, max. 5 Fotos, Einführung durch Heiner Werner. Infos: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Unterwegs am Reiat«, Churloch - Langloch - Kesslerloch, ist der Schwarzwaldverein Tengen am So., 17.4.; die Führung hat Horst Köller. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle oder 14 Uhr Migros Thayngen.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT ROLLI

Ihre Hauptversammlung hält die Narrenzunft Rolli am Do., 21.4., um 19.30 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Wahlen, Vorschau und Verschiedenes. Anträge können beim Zunftmeister satzungsgemäß eingereicht werden.

TG

Eine Zumbaparty veranstaltet die TG Welschingen am Fr., 22.4., ab 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

VDK

Zu seiner Fotosession mit Bildern und Videos aller öffentlichen Veranstaltungen von 2015 lädt der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau am Do., 21.4., um 17 Uhr ins Gasthaus Bären, Turmstr. 1 in Welschingen ein. Eintritt frei. Info bei Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, Arthur Maier, Tel. 07736/357, oder unter www.vdk.de/ov-oberer-Hegau.

ZIMMERHOLZ

MUSIKVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Zimmerholz findet am Fr., 22.4., 20 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz statt.
MUSIKVEREIN
Zu seiner Theaterrückführung lädt der Musikverein Zimmerholz am Fr., 15.4., und Sa., 16.4., jeweils 20 Uhr, ins Bürgerhaus in Zimmerholz ein.0

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 – 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

16./17.04.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Das **WOCHENBLATT**
für den Hegau
bringt wöchentlich
wichtige lokale
Informationen für
Menschen in die
Briefkästen.

Dafür suchen wir fitte, rüstige
ZUSTELLER(m/w)
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-
schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Geschicklichkeit ist gefragt bei den Wertungsprüfungen auf der Hega Historic Oldtimerrallye.
swb-Bild: Veranstalter

Schmuckstücke auf Tour

Engen/Hegau (swb). Mit der Rekordbeteiligung von 38 Fahrzeuge mit 77 Teilnehmern startet am 17. April am Oldtimer und Fahrzeugmuseum die Oldtimerrallye Hegau Historic. Los geht es um 9.30 Uhr ab dem Museum in Richtung Singen, gegen 10 Uhr sollen alle Fahrzeuge auf der Strecke sein. Diese führt von Engen über Singen und Stockach in Richtung Überlingen. Von dort geht es weiter über die Höri in Richtung Tengen und wieder zurück ans Engener Oldtimermuseum. Gegen 14 Uhr werden die Oldtimer dort zurück erwartet, um 15.30 Uhr ist die Siegerehrung am Museum geplant.

Mit einer bunten Mischung vom Kleinwagen bis zur Limousine, vom historischen Rallyefahrzeug bis zum 80er Jahre Sportwagen geht der Korso auf die etwa 160 km lange Strecke. Mehrere Wertungsprüfungen runden die schöne Streckenführung ab. Station machen die Oldtimer ab 8.30 bis 10 Uhr und gegen 14 Uhr am Oldtimermuseum in Engen, Hegastraße 18. Ab 10 Uhr bis etwa 11.30 Uhr bei »Fahren. Erleben. Bodensee«, Mühleweg 7 in Steißlingen und gegen 12 Uhr bis 13.30 Uhr bei Firma Dietze in der Robert-Bosch-Straße in Rielasingen-Worblingen.

Rettung mit Hindernissen

Engen (cdn). Der Musikverein Zimmerholz lädt herzlich zum Theaterstück »Männerwirtschaft« ins Bürgerhaus Zimmerholz in Engen ein. Die Komödie in drei Akten wird am Freitag, 15. April, und am Samstag, 16. April, jeweils um 20 Uhr aufgeführt. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr. Das Stück handelt von zwei Brüdern, die ihre heruntergekommene Kneipe vor dem Bankrott bewahren wollen. Bei der Lösung des Problems müssen sie einige amüsante Hindernisse überwinden.

Räder in allen Varianten

Engen (swb). Der Frühling hat Einzug gehalten und mit ihm beginnt auch wieder die Fahrradsaison. Daher führt der Ski-club Engen am Samstag, 16. April, auf dem Schotterparkplatz neben dem Aldi in Engen einen Fahrradbasar durch. Dort können gebrauchte Fahrräder verkauft und passende Räder erworben werden. Angenommen werden Fahrräder, Roller, Bobby Cars und ähnliches. Warenannahme ist am Samstag, 16. April, von 9 bis 10.30 Uhr. Der Verkauf findet von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Anschließend können der Verkaufserlös und die nicht verkauften Waren bis 12.30 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos bei Manuel Heiss, Telefon 0176-82059224, ab 19 Uhr.

Aach (mu). Ein turbulentes Jahr ließ Bürgermeister Severin Graf auf der Bürgerversammlung in Aach noch einmal Revue passieren. Beherrschendes Thema war die geplante Ansiedlung eines Altenpflegeheims, das die Hegaustadt wie kein Zweites bisher beschäftigte. »Solch kontroverse, emotionale Diskussionen und knappe Entscheidungen sind wir hier in Aach nicht gewohnt«, resümierte der Bürgermeister im Rückblick und hofft, dass man nun die Entscheidung, das Projekt in der Längensteinstraße mit dem evangelischen Stift Freiburg zu realisieren, zukunftsorientiert voran bringt. Neben diesem heiß umstrittenen Thema bewegten noch weitere Entwicklungen die kleine Hegaustadt. Zum Beispiel die Eröffnung des Netto Lebensmittelmarktes auf dem ehemaligen EMA-Areal, der die Nahversorgung der Gemeinde für mindestens 15 Jahre sichert. »Da mussten über sechs Jahre hinweg viele Hürden überwunden werden, bis der richtige Investor gefunden war«, fasste Graf zusammen. Dank öffentlicher Fördergelder in Höhe von 560.000 Euro musste die Stadt lediglich 220.000 Euro aus ihrer Kasse

Neue Stelle für Integration

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will eine Stelle eines Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten schaffen. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwochabend beschlossen. Wie Tanja Harder vom Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde in der Sitzung erläuterte, habe man einen Masterplan zum Thema Flüchtlinge erarbeitet und sich dabei an den Erfahrungen der Nachbarstadt Singen orientiert. Deutlich sei, dass das Ehrenamt durch den erwarteten Zustrom an Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft im Schiesser Areal an seine Grenzen komme. Themen von der Sicherheit über Hausverwaltung bis zur Integration ins Berufsleben würden dieser Stelle zugeordnet. Zudem sei er zentraler Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Helfer, sagte Tanja Harder. Schon eine Stelle mit 50 Prozent könne für eine Entlastung sorgen, bekräftigte sie. Die Stelle würde recht komfortabel

vom Land bezuschusst, informierte Heiko Regitz von der Verwaltung. Allerdings müsse dafür ein Antrag bis zum 15. April gestellt werden und die Stelle auch auf drei Jahre eingerichtet werden. Nachgefragt wurde auch, ob es nicht im Jugendreferat noch Kapazitäten gebe, um diese Aufgabe zu übernehmen. Das wurde verneint. Gudrun Breyer sprach sich für eine 100-Prozent Stelle aus. Auch Lothar Reckziegel sah zwar mindestens eine Stelle für notwendig, aber nicht auf Dauer. »Dass es in ein oder zwei Jahren drastisch zurückgeht, glaube ich nicht«, betonte Bürgermeisterstellvertreter Rudi Caserotto. Selbst wenn die Zahl an Flüchtlingen bei den Ankünften zurückgehe, müsse der Kreis vorrangig erst mal die Kreissporthallen wieder frei machen für die Nutzung zum Sportunterricht. Für eine volle Stelle votierten nur zwei Gemeinderäte, die 50-Prozent-Stelle wurde mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Benefizspiel für die Bürgerstiftung

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Vorstand des äußerst erfolgreichen FC Rielasingen-Arlen wird die gesamten Eintrittsgelder des Verbandsligaspiels

gegen den FC Auggen am Sonntag, 17. April, um 15 Uhr in der Talwiese als Benefizspiel zugunsten der Bürgerstiftung gestalten.

Ein turbulentes Jahr

In der Hegaustadt Aach wurde viel bewegt und kontrovers diskutiert



Sie standen nach der Präsentation der Pläne den Aacher Bürgern Rede und Antwort, von links: Architekten Jens und Ulrich Bolg, Daniel Schies, Rüdiger Mahl, künftiger Heimleiter, Hartmut von Schöning, Vorstand des ev. Stifts Freiburg und Bürgermeister Severin Graf.
swb-Bild: mu

bezahlen. Mit dem angrenzenden Baugebiet beträgt die Gesamtinvestition des Investors FG Krause rund 4 Millionen Euro. Dank der erfolgreichen Sanierung des EMA-Areals bekam die Stadt dann grünes Licht für die Aufnahme ins Ländessanierungsprogramm, das bis 2022 umgesetzt werden kann. Bis dahin soll ein neuer attraktiver Ortskern bis hin zur Aachquelle entstehen – die ersten Ideen und Anregungen dazu lieferten bereits Architekturstudenten mit einer Studienarbeit. Noch in diesem Jahr soll das Gesamtkonzept entwickelt werden, dessen Einzelmaßnahmen dann Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen. Knapp werden mittlerweile Bauplätze für Häuslebauer, da

auch das Neubaugebiet Längenberg Ost mittlerweile belegt ist. Im Blick hat die Verwaltung ein Baugebiet in Richtung Autohaus Gohm und zusätzlich soll die innerörtliche Bauverdichtung forciert werden. Erleichtert zeigte sich Severin Graf über den Erhalt der ärztlichen Versorgung in der Stadt. Zumindest bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist, wird Dr. Burghardt seine Praxis in der Alten Schule weiterführen. »Das ist eine Übergangslösung, der endgültige Praxisstandort soll in die neue Ortsmitte«, erklärte Graf. Auf großes Interesse stieß dann die Präsentation der Pläne und des Konzeptes des neuen Altenpflegeheims des evangelischen Stifts Freiburg durch Vorstand

Hartmut von Schöning, Verwaltungsleiter Daniel Schies, den Architekten Ulrich und Jens Bolg und dem künftigen Heimleiter Rüdiger Mahl, der auch die Einrichtung in Stockach leitet. Neben den 30 Plätzen in den zwei Wohngruppen mit je 15 Bewohnern werden zehn Mietwohnungen mit Service nach Bedarf entstehen. Für beide Bereiche gelte, so Hartmut von Schöning, dass »Aacher Bürger bei der Belegung bevorzugt werden«. Die Detailplanung des Projektes soll parallel zum Bebauungsplanverfahren fortgeführt werden, so dass im Frühjahr 2017 mit dem Bau begonnen werden und im Herbst 2018 das Altenpflegeheim seine ersten Bewohner aufnehmen kann.

Lesekreis liest »Der Fälscher«

Engen (swb). Für sein letztes Treffen vor der Sommerpause wurde vom Lesekreis Engen Alex Capus »Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer« ausgewählt. Wie das bisher letzte Werk des vielfach ausgezeichneten Schweizer Autors bei den Teilnehmern des Lesekreises angekommen ist, wird sich am 12. Mai um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus zeigen. Infos: manfred@mueller-harter.de

Senioren treffen sich

Hilzingen (swb). Der Seniorenrat Hilzingen lädt am Dienstag, 19. April, 15 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins evangelische Gemeindezentrum ein. Nach einem Vortrag von Michael Baldenhofer vom Landwirtschaftsamt Stockach zu den Themen »Nachhaltige Regionalentwicklung im Landkreis« und »Förderung der Direktvermarktung heimischer Produkte« stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Singen mit dem Kirchenchor

Singen - Bohlingen (swb). Zum offenen Mitsingen lädt der Kirchenchor Bohlingen am Sonntag, 17. April, von 11 bis 12.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. »Wir wollen die Einwohner und Gäste zum offenen Mitsingen mit uns von Schlägern und Volkslieder animieren«, erklären Ulrike Wehrle und Rosi Bruder. Der Kirchenchor freut sich auf eine große Teilnahme bei seiner erstmalig veranstalteten Singstunde.

Radikaler planen

Diskussion über die Sanierung der Wiesentalhalle

Hilzingen/Weiterdingen (mu). Wunschkonzert oder konstruktive Planung? Diese Frage stellte sich nach der jüngsten Gemeinderatssitzung in Hilzingen, als die Sanierung der Wiesentalhalle in Weiterdingen vor vollen Rängen ausgiebig diskutiert wurde. Bereits Mitte November wurde eine erste Planung von Architekt Jürgen Ramsperger vorgestellt, der vor gut 40 Jahren die Halle schon mit baute. Nun präsentierte er die Feinplanung mit einigen Kosteneinsparungen. Doch mit dem Ergebnis konnte sich der Rat nicht anfreunden. Zudem stellte Gemeinderätin Doris Buhl weitere Sanierungsideen vor, die die Vereinsvertreter aus Weiterdingen als sinnvoll erachten. »Das ist mir alles zu wenig radikal«, kritisierte Ratsherr Andreas Wieser. Wenn schon Sanie-

rung, dann sollte man die 1,2 Millionen Euro nicht in ein Flickwerk verschwenden. Noch weiter ging Thomas Hägele. Er forderte den Abbruch des Nebengebäudes, um in einem Neubau eine optimale Raumnutzung für Küche, Sanitärräume, Umkleide und Nebenräume gestalten zu können. Das ging Ratsherr Bernhard Hertrich dann doch zu weit. »Ich habe den Eindruck, das ist heute ein Wunschkonzert«, warf er ein, schließlich könne man nur eine bestimmte Summe einsetzen. Doch für Bürgermeister Metzler ist klar: »Wenn wir sanieren, dann dürfen wir nicht nur Kosmetik machen, sondern dann muss das für die nächsten 20 bis 30 Jahre halten.« Und solch eine gründliche Sanierung kostet. Das machte auch Architekt Ramsperger den Räten klar: »Man kann nicht

mehr einsparen und gleichzeitig mehr wollen«. Nach der jüngsten Berechnung würden sich die Kosten auf etwa 1,258 Millionen statt der 1,5 Millionen Euro der ersten Variante belaufen. Darin sind die Erneuerung des Daches, der Sanitär- und Heizungsanlagen und der Lüftung enthalten. Ebenso die Sanierung der Starkstromanlage, der Küche, Fenster und der Außenfassade. Die Größe und Kubatur der Halle soll erhalten bleiben. Schließlich einigte sich das Gremium auf eine weitere Detailplanung mit einer Kostengegenüberstellung mit und ohne Neubau des Nebengebäudes. Bis spätestens Juni diesen Jahres soll die neue Konzeption über die Sanierung der Wiesentalhalle wieder auf den Gemeinderatstisch der Hilzinger Räte kommen.

ANBAU INJOY ENGEN

MEHR RAUM FÜR SPORT, FITNESS UND WELLNESS

Eröffnungstage am 17. und 18. April von 14 bis 18 Uhr



Christian Ebersbach, Inhaber von Injoy Engen, freut sich über die erneute Auszeichnung von Injoy zum Testsieger und über den gelungenen Anbau. swb-Bild: mu



Einblick in den neuen Trainingsbereich. swb-Bild: Injoy

Die Entscheidung war goldrichtig, als Christian Ebersbach vor fünf Jahren sein Injoy in der Jahnstraße in Engen eröffnete. Der moderne Gebäudekomplex ist ein Hingucker am Ortseingang der Hegaustadt und avancierte schnell zur ersten Adresse für Fitness- und Gesundheitsinteressierte aus Engen und dem gesamten Hegau.

In optimaler Lage, nahe bei der Autobahn A 81, erfreute sich der Sports- und Wellnessclub mit seinem vielschichtigen Angebot an Gesundheitssport, individuellen Trainingszirkeln und einer großen Auswahl an Kursen wie Zumba, Yoga, Rückentraining und Spinning schnell großer Beliebtheit. Kunden jeglichen Alters schätzen die optimale Betreuung durch hochqualifizierte Trainer, die angenehme Atmosphäre und die modernen Trainingsgeräte.

Diese hohe Qualität und der gute Service wurden auch durch das Deutsche Institut für Service und Qualität honoriert. Denn in diesem Jahr heimste Injoy zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung zum

Testsieger Fitnessstudios ein. Für Christian Ebersbach und sein engagiertes Team mit 24 Mitarbeitern ist dies aber kein Grund sich auszuruhen.

Im Gegenteil. Um seinen Mitgliedern noch bessere Möglichkeiten rund um Fitness, Gesundheit und Wellness zu bieten, entschloss sich der Sport- und Fitness-Experte für einen Erweiterungsbau. Im Oktober vergangenen Jahres fiel der Startschuss und am 17. und 18. April wird der Anbau nun offiziell eröffnet. Von 14 bis 18 Uhr können interessierte Besucher das vergrößerte Injoy unter die Lupe nehmen und bei einem Vertragsabschluss als Dankeschön-Aktion kräftig sparen.

Auf drei Ebenen wurde das Angebot um einen zweiten Trainingszirkel, einen vergrößerten five-Beweglichkeitsbereich mit Faszien-Training, einen funktionellen Trainingsbereich mit freien Übungen sowie ein Kompetenzzentrum für Ernährung und Abnehmen erweitert. Der helle, großzügige Anbau mit fast 300 Quadratmetern Fläche

überrascht mit einem weichen, sattgrünen Kunstrasen und originalen Lampen als Hingucker.

Zudem hat das Injoy eine weitere Service-Neuheit anzubieten: Mit einem Scanner werden die Kunden künftig vermessen, so dass der Trainer alle wichtigen Daten auf einen Blick vorliegen hat und bei Bedarf die Übungen schnell und effizient korrigieren kann. Das Training selbst wird via Chipkarten gesteuert, ist sicher, wirksam und einfach durchzuführen.

»Das ist zeitlich optimal auf unsere Kunden und ihren Trainingsbedarf abgestimmt, aber natürlich ist immer auch ein Trainer vor Ort, der bei Bedarf hilft, das ist unsere Kernkompetenz: betreutes Muskeltraining«, betont Christian Ebersbach.

Er freut sich nun, seinen Kunden ein noch umfassenderes Angebot rund um Gesundheitssport, Fitness und Wellness bieten zu können.

Weitere Informationen über das Angebot von Injoy Engen gibt es im Internet unter www.injoy-engen.de.

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

**1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios**

TEST Jan. 2016
9 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



NEUERÖFFNUNG
von Anbau und Erweiterung
am Sonntag 17./Montag 18. April,
von 14–18 Uhr

Ersparnis an diesen 2 Tagen:

350,- €

Größer, schöner
Überzeugen Sie sich!

**HERZLICH WILLKOMMEN
BEIM TESTSIEGER!**

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770,
www.injoy-engen.de